

<p>Mediaspace</p> <p>Allgemein Ausstattung: Drucker, vielleicht größerer Plotter</p>	<p>Podcasts und Hörspiele</p> <p>Audiostudio (Soundbooth) - kleiner, akustisch ertüchtigter Raum oder Bereich, Akustikpaneele Mikrofone, Mischpult, Tablett, Software</p>	<p>Greenscreen Videoproduktion</p> <p>Greenscreen (als Rollup, Wandanstrich oder nur Textilverhang), Stativ, Kamera, open source-Software</p>	<p>360 - Grad und VR-Situation</p> <p>Kamera, Stativ, VR-Brillen, Tablett mit AR-Anwendungen</p>	<p>Social Media-Produktion</p> <p>Tablets, WLAN, Kameras</p>	<p>Trickfilm/Stop Motion</p> <p>Greenscreenbox, Trickfilmkiste mit Beleuchtung (Eigenbau), Tablets, Handys</p>	<p>(Kamischibai Theater)</p> <p>analoges Erzähltheater nach japanischer Tradition, zur Förderung erzählerischer Fähigkeiten.</p>	<p>(Anybook Reader)</p>
<p>Makerspace</p> <p>Die Übergänge zwischen Media- und Makerspace Aktivitäten sind natürlich fließend, das Hauptkriterium für unsere Differenzierung waren neben inhaltlichen Aufteilung vor allem Geruchs- und Staubemissionen.</p> <p>Allgemeine Zusatzausrüstung: Feuerlöscher, Löschdecke Verbandskasten</p>	<p>Lasercutter</p> <p>breites Angebot an Dioden-Lasern (10-40 W) und Co2-Lasern (ab 50 W) Sicherheitsanforderungen teils sehr unterschiedlich behandelt! Immer mit Luftfiltereinheit installieren, außer es gibt eine Anschlussmöglichkeit an eine geeignete Abluftanlage. Regal für die Materialsammlung zum Lasern. (der Luftfilter ist auch für die Lötstation verwendbar)</p>	<p>3D-Drucker</p> <p>große Auswahl bezüglich Auflösung, Leistung und Ausführungsqualität. Meist mit Gehäuse, aber auch gehäuseloses möglich. Bausätze für teilselbstbau im Handel. Stauraum für Filamente (trocken!!) (Exoten auch für Schokolade und Keramik)</p>	<p>3D-Scanner</p> <p>"Handheld" oder fix stehend mit rotierender Basis.</p>	<p>Robotik + Coding</p> <p>großer Tisch mit Bande oder Auflage über mehrere Tische für alle fahrenden Makeblock, Sphero-, Lego-, BeeBots-, und Arduino-Roboter. Stabilere Tische für Einarmroboter. Stauraum für Bausätze, etc.</p>	<p>Programmieren / Coding</p> <p>Programmierbare Einplatinen-Prozessoren und Mini-Computer. Ohne Hardware: Coding-Karten, Apps... Stauraum für Klassensätze und Zusatzmaterial, z.B. Steckboards, Elektronikbauteile und Sensoren-Sammlungen etc.</p>	<p>Löt- und Werkstation</p> <p>Lötübungen an alten Printplatten (Recycling) Lötstation, Lötpumppe, Arduino-Schaltungen, Steckboard, Kabel, Recycling</p>	<p>Recyclingwerkstatt</p> <p>aus Altgeräten wertvolle Bauteile für eigene Projekte gewinnen. Vielleicht spezielles Reparaturwerkzeug für Elektronik.</p>
<p>Holz- u. Metallbearbeitung</p> <p>Grundsätzlich ein gewisses Lärm- und Staubproblem in Kombination mit den anderen Technologien. Gute Späne- und Staubabsaugung erforderlich! Bohrmaschine, Kreissäge?, UNIMAT Cool Tools, Shaper-CNC-Fräse, WAZER-Wasserstrahlchneider, etc.</p>	<p>Infento - Bausätze</p> <p>Geniale Fahrzeuge, einfache Geräte und Gestelle aus Alu-T-Nut Profilen. Viele Konstruktionsanschlüsse, Lager, Achsen, Zahnriemen, Bremsen, bis zum akkugetriebenen E-Motor stehen zur Verfügung. Euroboxen sorgen für Ordnung und leichten Transport.</p>	<p>Transferdruck / Buttonpresse</p> <p>Transferdruck: Drucker, Presse, Folienschneider, T-Shirts + Becher bedrucken Buttonpresse: Zur Herstellung von Ansteckbuttons</p>	<p>Drohnenflug</p> <p>Handgesteuertes Fliegen, oder scratch-programmierte Steuerung, als Einstieg ins blockbasierte Coden. Zusatzausstattung: Drohnenparkour Optimale Anwendung, vor allem bezüglich Drohnenflugbestimmungen und Haftung: Indoor - im Turnsaal oder der Aula.</p>	<p>Stickmaschine</p> <p>Nähmaschine mit CNC-Stickmodul Anhand der CNC-Sticktechnik werden industrielle Fertigungsschritte real umgesetzt und Kreativität und CAD-Skills vereint.</p>	<p>Keramik / Food-Printer</p> <p>3dpotter-Keramik 3D-Drucker Töpferscheibe und Keramik-Brennofen 3D-Printer für Schokolade MyCusini und proCUSINI</p>	<p>Lehrsammlungen und Messgeräte</p> <p>Bienenkoffer, Elektromog-Messkoffer, Teleskope, Infrarot-Temperaturmessung, Themen-Lernkoffer, Schoko-Koffer Experimet-Sammlungen</p>	
<p>Interaktives Lernen in Bewegung</p>	<p>Knowla-Box</p> <p>Interaktive Projektion mittels einer mobilen Box (inkludiert Beamer, Computer und Lautsprecher) an die Wand oder auf den Boden. Breitgefächerter didaktischer Content inform vieler Aufgaben und Spielen ist vorhanden.</p>	<p>Immersive Räume Decken / Wand - Beamer</p> <p>mind. drei oder mehrere Beamer mit Interaktionssensorik und Sound erzeugen immersive Räume.</p>	<p>HopSpots</p> <p>Interaktives Lernen mit Bewegung Sensorscheiben am Boden ermöglichen spielerisches Lernen in der Gruppe.</p>				